

WKO STATISTIK Österreich



METALLTECHNIKER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2024

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband METALLTECHNIKER (110).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Februar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	11.671	3,0	1,3
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	10.509	3,3	1,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	378	1,7	0,8
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	312	1,6	0,8
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	7.284	3,0	1,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	53.938	7,0	2,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	56.544	6,8	2,0
Umsatzerlöse in Mio. EUR	11.185	9,2	1,4
Produktionswert in Mio. EUR	10.518	9,4	2,0
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	4.109	8,3	1,9
Investitionen in Mio. EUR	557	10,5	1,6
Personalaufwand in Mio. EUR	3.014	8,2	2,2

Wirtschaftskennzahlen 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,6	6,8	6,2
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	7,8	3,5	5,1
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	36,8	67,9	60,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	53.750	45.855	52.327
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	180.404	127.288	269.020
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	39,1	44,3	40,3
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	5,0	4,3	4,3

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2023; Unternehmensneugründungen: Stand 2023 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2022; EPU: Ende 2022; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2021 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN METALLTECHNIKER

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	267	754	1.746	2.285	721	1.242	804	386	1.288	9.493
2011	291	771	1.788	2.332	737	1.251	811	389	1.235	9.605
2012	308	801	1.799	2.362	731	1.285	833	398	1.229	9.746
2013	308	816	1.836	2.374	741	1.285	855	414	1.219	9.848
2014	308	843	1.880	2.416	760	1.332	865	411	1.161	9.976
2015	325	856	1.904	2.469	775	1.342	879	414	1.133	10.097
2016	331	875	1.918	2.525	787	1.366	905	425	1.095	10.227
2017	336	877	1.968	2.576	799	1.411	929	428	1.086	10.410
2018	338	912	2.024	2.580	830	1.445	931	442	1.070	10.572
2019	344	926	2.058	2.629	843	1.504	949	443	1.075	10.771
2020	364	950	2.126	2.668	857	1.576	991	446	1.075	11.053
2021	369	968	2.195	2.770	865	1.647	1.040	462	1.071	11.387
2022	370	990	2.231	2.782	890	1.694	1.062	473	1.067	11.559
2023	368	1.025	2.269	2.787	899	1.724	1.078	473	1.048	11.671
Veränderung 2010 - 2023 in %	+37,8	+35,9	+30,0	+22,0	+24,7	+38,8	+34,1	+22,5	-18,6	+22,9

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	238	674	1.488	2.010	621	1.102	725	344	1.117	8.319
2011	261	687	1.526	2.047	633	1.116	740	348	1.056	8.414
2012	279	717	1.537	2.075	636	1.146	761	355	1.052	8.558
2013	274	722	1.567	2.067	653	1.145	774	375	1.047	8.624
2014	280	752	1.609	2.117	665	1.181	774	377	995	8.750
2015	294	766	1.620	2.160	682	1.190	791	379	974	8.856
2016	296	780	1.662	2.211	699	1.203	818	389	941	8.999
2017	304	777	1.719	2.271	716	1.252	840	389	937	9.205
2018	307	812	1.789	2.270	750	1.290	851	406	943	9.418
2019	309	828	1.828	2.326	767	1.339	873	410	944	9.624
2020	326	851	1.891	2.364	779	1.407	910	420	948	9.896
2021	331	871	1.952	2.486	790	1.472	957	432	959	10.250
2022	331	890	1.988	2.497	816	1.512	975	444	954	10.407
2023	331	922	2.014	2.505	818	1.545	986	453	935	10.509
Veränderung 2010 - 2023 in %	+39,1	+36,8	+35,3	+24,6	+31,7	+40,2	+36,0	+31,7	-16,3	+26,3

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Aktive Berufszweigmitglieder 2023 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Metalldesigner	227	511	1.083	1.657	534	1.011	666	305	463	6.457
0110-Metalldesigner, Metallmöbelschlosser, Drahtwarenerzeuger, Feilenhauer und Siebmacher, Gittersticker	1	4	10	4	1	6	1	.	113	140
0120-Aufsperrdienst, Kassenschlosser, Sicherheitsschlosser, Anfertigen von	1	12	36	13	7	26	8	8	220	331
0125-Stahlbautechniker (Fassadenbau)	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
0130-Maschinenbautechniker	.	3	.	.	.	.	.	.	24	27
0135-Aufzugsbauer, Hersteller von Liften und Seilbahnen	.	1	.	.	.	.	.	.	10	11
0140-Dreher, Schweißer	.	4	.	5	.	1	1	.	40	51
0145-Stahlbautechniker	.	1	.	.	.	.	.	.	82	83
0150-Ofen- und Herdschlosser, Dampfkesselhersteller, Rohrleitungsbau	.	2	3	2	.	.	.	.	1	8
0155-Blechtechnik	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
0160-Werkzeugmacher, Werkzeugmaschineure	.	.	.	.	.	.	1	.	8	9
0165-Erzeuger von Armaturen	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
0175-Erzeuger von Jalousien und Rollläden, soweit sie nicht einem anderen Fachverband angehören	.	9	.	.	10	1	2	5	25	52
0180-Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern	11	34	100	62	26	44	17	16	28	338
0200-Metalldesigner für Schmiede und Fahrzeugbau	13	38	67	82	36	78	132	16	39	501
0210-Fahrzeugbautechniker, Fahrzeugschmiede	.	.	.	.	2	.	1	6	2	11
0220-Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede	30	59	174	119	36	108	50	18	19	613
0225-Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren	8	28	53	50	19	38	25	12	31	264
0300-Metalldesigner für Land- und Baumaschinen	28	74	265	291	123	152	166	28	21	1.148
0400-Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung und Instandsetzung von zivilen Waffen und Munition	7	49	45	43	15	34	27	9	20	249
0505-Metalldesigner	.	3	3	.	11	4	2	.	44	67
0510-Gürtler	.	.	4	2	.	4	1	.	7	18
0515-Graveure	7	29	43	33	9	25	26	8	19	199
0520-Metalldesigner für Schmiede, Bronzewarenerzeuger, Chinasilberwarenerzeuger	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
0540-Stempelerzeuger	.	2	4	4	2	2	2	1	19	36
0545-Flexografen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
0550-Metalldrücker, Metallpresser	.	2	4	10	.	4	6	.	6	32
0605-Metallschleifer und Galvaniseure	4	1	.	18	4	13	2	7	8	57
0610-Emaillere	.	.	2	2	.	2	.	.	1	7
0615-Oberflächentechniker	.	3	16	.	3	5	4	3	2	36
0625-mechanische Oberflächentechnik	.	.	.	16	.	.	.	.	1	17
0630-Feuerverzinkung	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3
0635-Pulverbeschichtung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
0705-Zinngießer	.	1	.	.	.	.	.	.	1	2
0710-Metall- und Eisengießer	.	1	6	13	2	7	6	.	8	43
0800-sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker	12	74	183	150	9	6	38	20	70	562
SUMME	350	947	2.101	2.580	849	1.571	1.186	462	1.335	11.381

* Stand: 31.12.

WKÖ/Abteilung für Statistik

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband METALLTECHNIKER (110):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2023 *

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	384	378	327	323	335	335	323	348	328	325	330	392	363	378
Neugründungen (Schwerpunktzusordnung) ²	320	321	270	268	280	286	282	296	291	277	285	338	326	312
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	8.319	8.414	8.558	8.624	8.750	8.856	8.999	9.205	9.418	9.624	9.896	10.250	10.407	10.509
Gründungsquote ⁴	4,6	4,5	3,8	3,7	3,8	3,8	3,6	3,8	3,5	3,4	3,3	3,8	3,5	3,6

* 2010-2022: endgültige Daten, 2023: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzusordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzusordnung)



Fachverband METALLTECHNIKER (110):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2022

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3.635	4.015
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	53.938	56.544
Angestellte	17.670	18.822
Arbeiter	32.928	34.381
Lehrlinge	3.341	3.341
Arbeiteranteil in %	61,0	60,8
Lehrlingsanteil in %	6,2	5,9
Männer	44.594	45.932
Frauen	9.344	10.613
Frauenanteil in %	17,3	18,8
geringfügig Beschäftigte	.	2.606
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	4,6
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	14,8	14,1

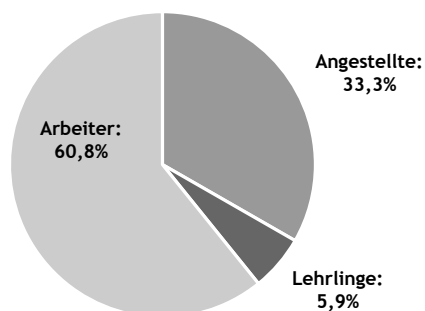
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

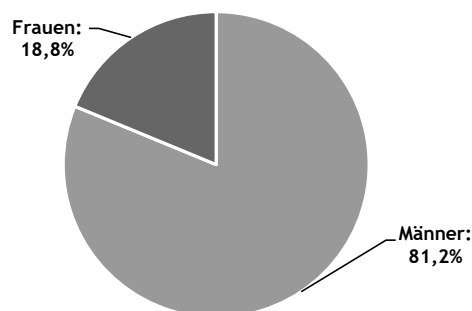
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 * nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	44.224	46.451	48.048	47.673	48.024	47.973	49.081	51.084	52.919	53.801	52.973	55.554	56.544
Angestellte	12.604	13.211	13.745	13.797	14.262	14.538	15.110	15.783	16.376	16.923	17.267	18.360	18.822
Arbeiter	27.052	28.932	30.196	29.870	29.846	29.731	30.487	31.878	33.098	33.362	32.290	33.744	34.381
Lehrlinge	4.568	4.309	4.107	4.006	3.916	3.704	3.484	3.423	3.445	3.516	3.416	3.450	3.341
Männer	36.301	38.164	39.434	39.189	39.481	39.455	40.338	41.918	43.273	43.925	43.275	45.322	45.932
Frauen	7.924	8.287	8.614	8.483	8.544	8.518	8.743	9.166	9.646	9.876	9.698	10.232	10.613
geringfügig Beschäftigte	2.369	2.405	2.460	2.436	2.468	2.457	2.524	2.571	2.633	2.551	2.543	2.633	2.606
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	41.855	44.046	45.588	45.237	45.556	45.516	46.557	48.513	50.287	51.250	50.430	52.921	53.938

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1.286	3.754	6.533	15.002	2.708	5.819	4.167	1.553	3.059
2011	1.411	3.904	6.734	15.886	2.995	6.120	4.238	1.637	3.129
2012	1.441	4.071	7.128	16.323	3.210	6.272	4.469	1.691	3.289
2013	1.381	3.966	7.108	16.296	3.269	6.111	4.381	1.672	2.986
2014	1.430	4.003	6.545	16.415	3.325	6.015	4.282	1.656	2.894
2015	1.383	3.885	6.333	16.517	3.535	6.100	4.430	1.656	2.921
2016	1.367	4.141	6.152	17.171	3.633	6.050	4.597	1.695	2.896
2017	1.357	4.135	6.440	17.886	3.754	6.347	4.754	1.805	2.868
2018	1.444	4.408	6.855	18.734	3.921	6.490	4.976	1.815	2.929
2019	1.439	4.298	6.559	18.566	3.703	7.081	5.092	1.875	2.804
2020	1.444	4.151	6.821	18.774	3.731	6.526	5.014	1.819	2.688
2021	1.536	4.323	7.246	19.956	3.776	7.067	5.270	1.871	2.745
2022	1.529	4.576	7.320	20.680	4.010	7.141	5.255	1.888	2.757
Anteil 2022 in %	2,8	8,3	13,3	37,5	7,3	12,9	9,5	3,4	5,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	+18,9	+21,9	+12,0	+37,8	+48,1	+22,7	+26,1	+21,6	- 9,9

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

WKÖ/Abteilung für Statistik

Fachverband METALLTECHNIKER (110):

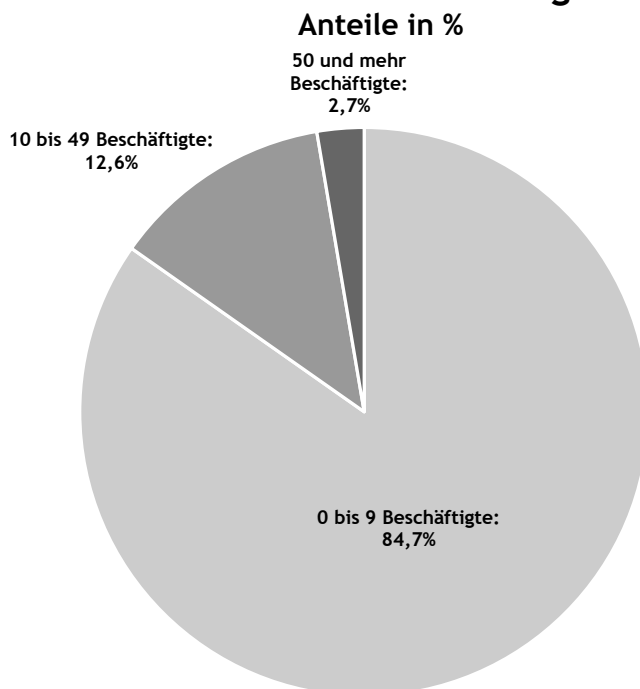
Unternehmen 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6.285	84,7
10 - 49	933	12,6
50 - 249	178	2,4
250 und mehr Beschäftigte	20	0,3
SUMME	7.416	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):

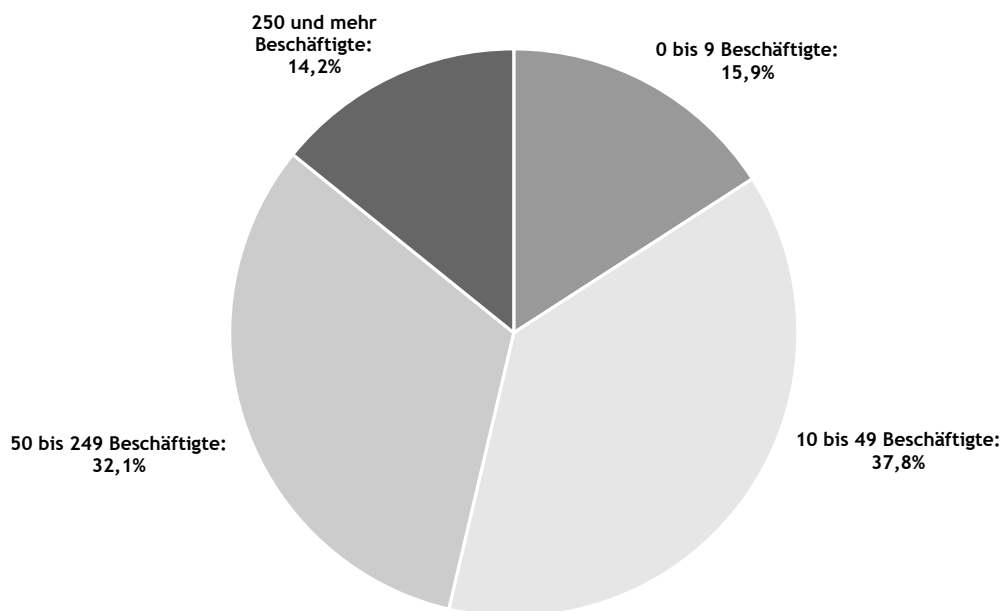
Unselbständig Beschäftigte 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8.536	15,9
10 - 49	20.321	37,8
50 - 249	17.275	32,1
250 und mehr Beschäftigte	7.630	14,2
SUMME	53.762	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):

Lehrlinge 2010 - 2023 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	126	599	877	1.996	520	886	677	247	149	6.077
2011	125	570	776	1.899	492	837	665	252	131	5.747
2012	110	571	793	1.792	437	797	643	245	131	5.519
2013	94	551	765	1.815	404	784	627	236	124	5.400
2014	87	536	726	1.787	408	770	616	234	114	5.278
2015	91	503	651	1.682	372	705	583	212	104	4.903
2016	87	471	614	1.644	362	658	551	206	98	4.691
2017	84	476	597	1.618	357	628	547	209	91	4.607
2018	76	496	660	1.675	376	644	543	200	101	4.771
2019	79	506	698	1.648	392	650	532	209	104	4.818
2020	79	514	683	1.627	410	648	510	195	106	4.772
2021	81	525	687	1.641	401	650	504	199	101	4.789
2022	88	532	717	1.602	364	638	514	209	114	4.778
2023	91	558	717	1.619	368	653	489	196	134	4.825
Anteil 2023 in %	1,9	11,6	14,9	33,6	7,6	13,5	10,1	4,1	2,8	100,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	-27,8	- 6,8	-18,2	-18,9	-29,2	-26,3	-27,8	-20,6	-10,1	-20,6

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	11.185	85,0	15,0
Produktionswert in Mio. EUR ²	10.518	84,8	15,2
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	4.109	86,0	14,0
Investitionen in Mio. EUR ⁴	557	80,8	19,2
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	3.014	87,5	12,5
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	180.404	170.269	272.248
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	39,1	39,6	36,0
Investitionen in % der Umsatzerlöse	5,0	4,7	6,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	53.750	52.851	61.038

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband METALLTECHNIKER (110):
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1.596	4.000	3.911	1.678	11.185
Produktionswert in Mio. EUR ²	1.473	3.777	3.671	1.597	10.518
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	610	1.517	1.407	575	4.109
Investitionen in Mio. EUR ⁴	49	198	204	107	557
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	340	1.198	1.100	376	3.014
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	118.971	170.429	206.393	272.248	180.404
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	41,4	40,2	38,3	36,0	39,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,0	5,0	5,2	6,4	5,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	40.101	53.141	58.224	61.038	53.750

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)